

Stadtbetrieb Wassenberg

Anstalt des öffentlichen Rechts der Stadt Wassenberg



Stadtbetrieb Wassenberg AöR * Postfach 12 17 * 41846 Wassenberg

Stadt Wassenberg
Herr Darius
Roermonder Straße 25 – 27
41849 Wassenberg

Stellungnahme:
Abbau der Spielgeräte auf dem Spielplatz An der Vogelstange
Ihr Schreiben vom 25.11.2015

Sehr geehrter Herr Darius,

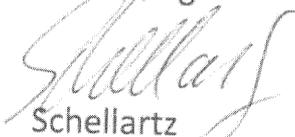
Anhand der beigefügten Fotos ist an der Hintergrundbebauung unschwer und eindeutig zu erkennen, dass es sich bei den Detailfotos aus 2012 und letztendlich aus 2015 unzweifelhaft um eine Dokumentation des Zustandes, der schon länger schadhafte Spielgeräte, auf dem Spielplatz An der Vogelstange handelt.

Eine Reparatur oder Austausch der morschen, oder beschädigten Holzteile war aus Sicht der Spielplatzkontrolleure und der Bauhofleitung nicht mehr wirtschaftlich. Deshalb wurde aus Gründen der Verkehrssicherungspflicht die Demontage der beiden Geräte angeordnet.

Zudem stand die Rückgabe des Grundstückes an den Eigentümer im Raum.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag


Schellartz
Anlage

gesehen:


Sanders

26. November 2015

Unternehmensbereich:
Baubetriebshof

Ansprechpartner/in:
Willi Schellartz

Telefon: 02432/939506
Telefax: 02432/9347929

e-Mail:
Schellartz@wassenberg.de

Aktenzeichen:
[AKTENZEICHEN]

Stadtbetrieb Wassenberg AöR

ius

Herr Jürgen Oeben

Verwaltung:
Roermonder Str. 25-27
41849 Wassenberg
Telefon: 02432/4900-0

Baubetriebshof:
Ossenbrucher Weg 2-4
41849 Wassenberg
Telefon: 02432/939506

www.wassenberg.de

Bankverbindung:
Kreissparkasse Heinsberg
BLZ 312 512 20
Kto. 22 12 777

IBAN:
DE15 31251220 0002212777

BIC: WELADED1ERK

USt-IdNr.:
DE160374483

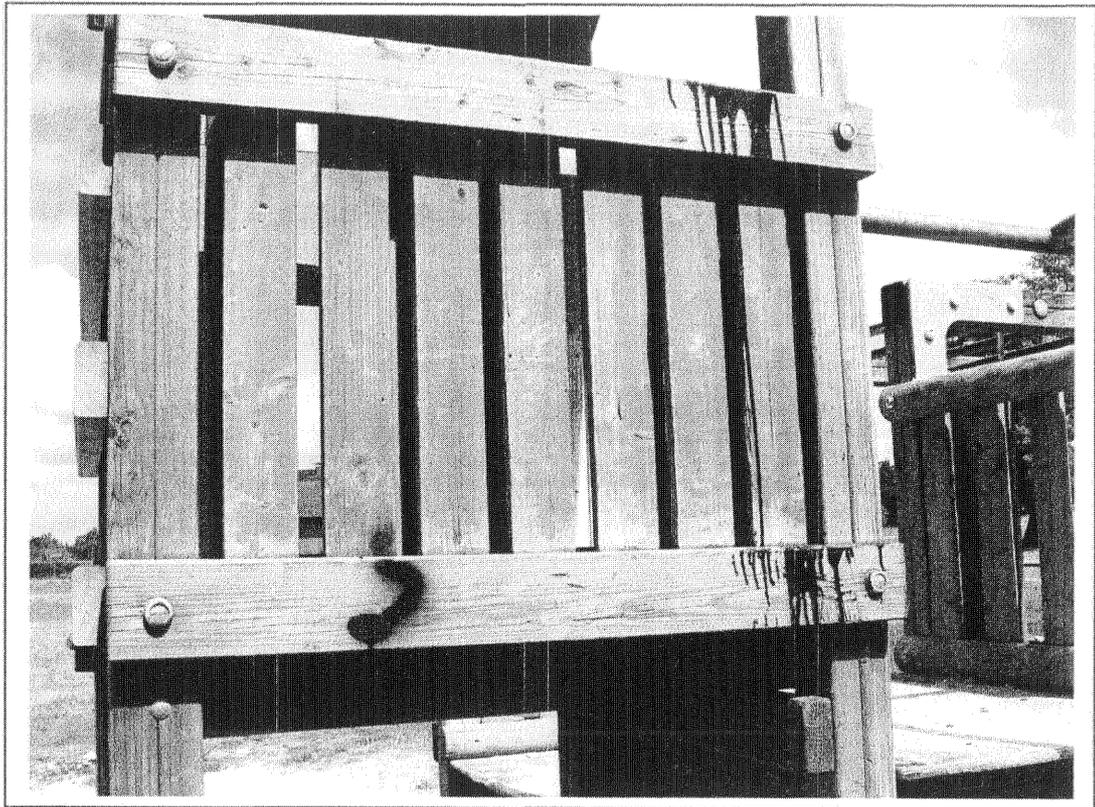
An der Vogelstange 2002



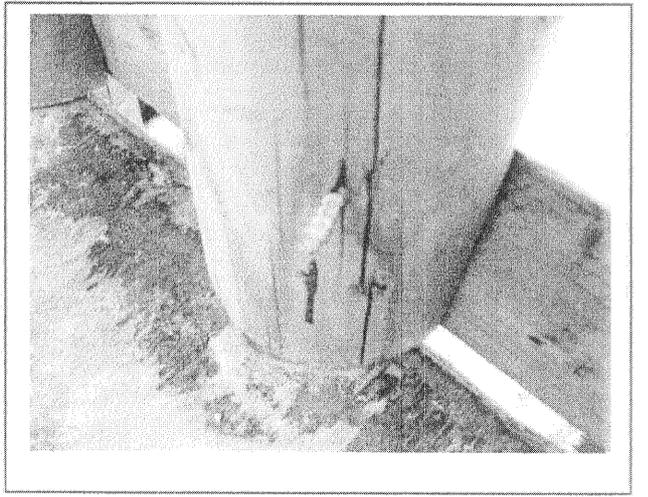
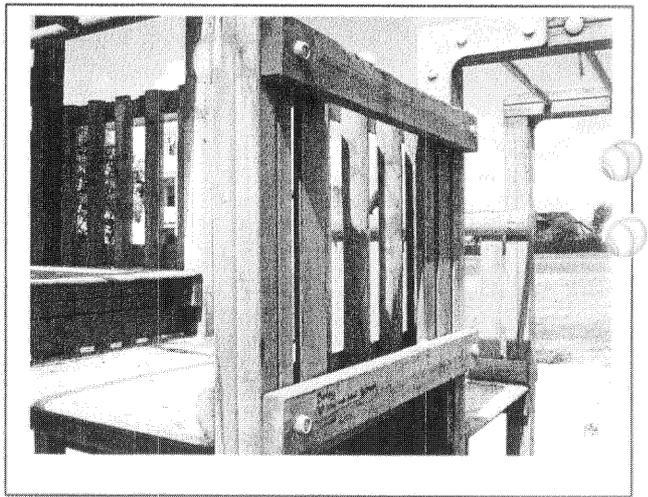
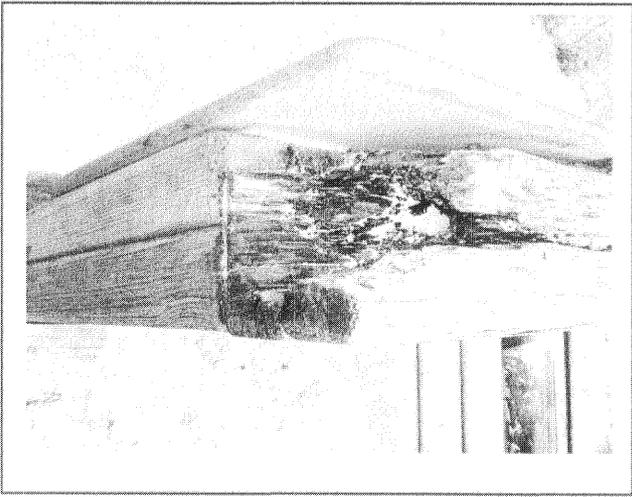
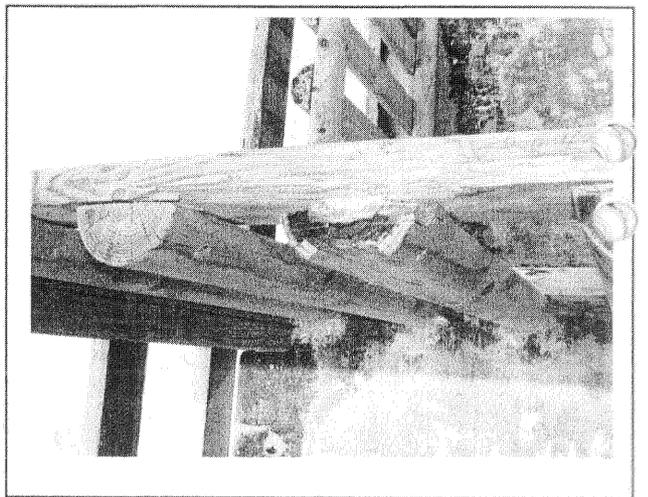
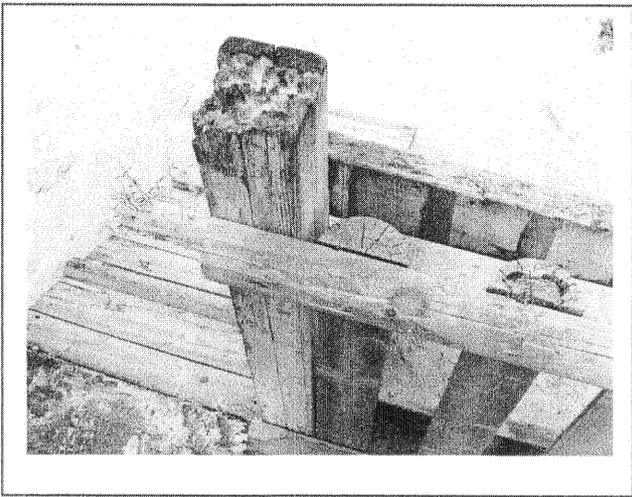
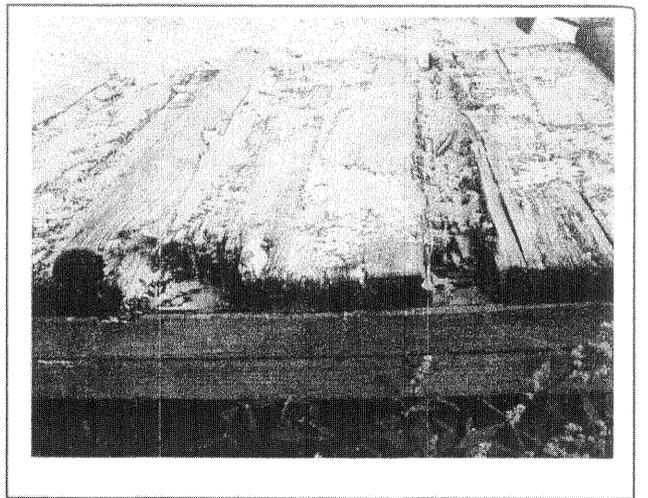
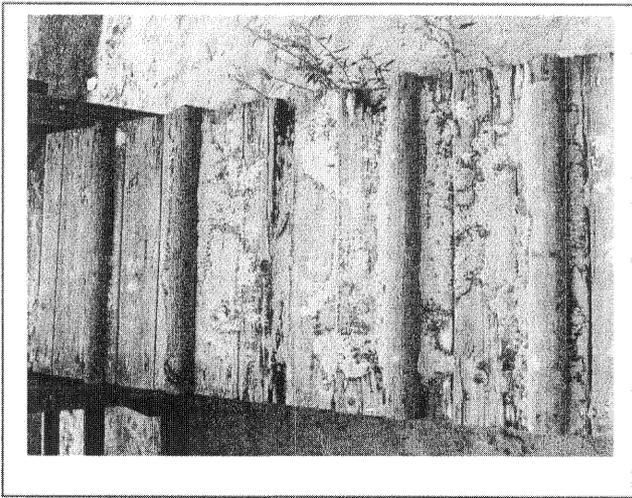
An der Vogelstange 2005



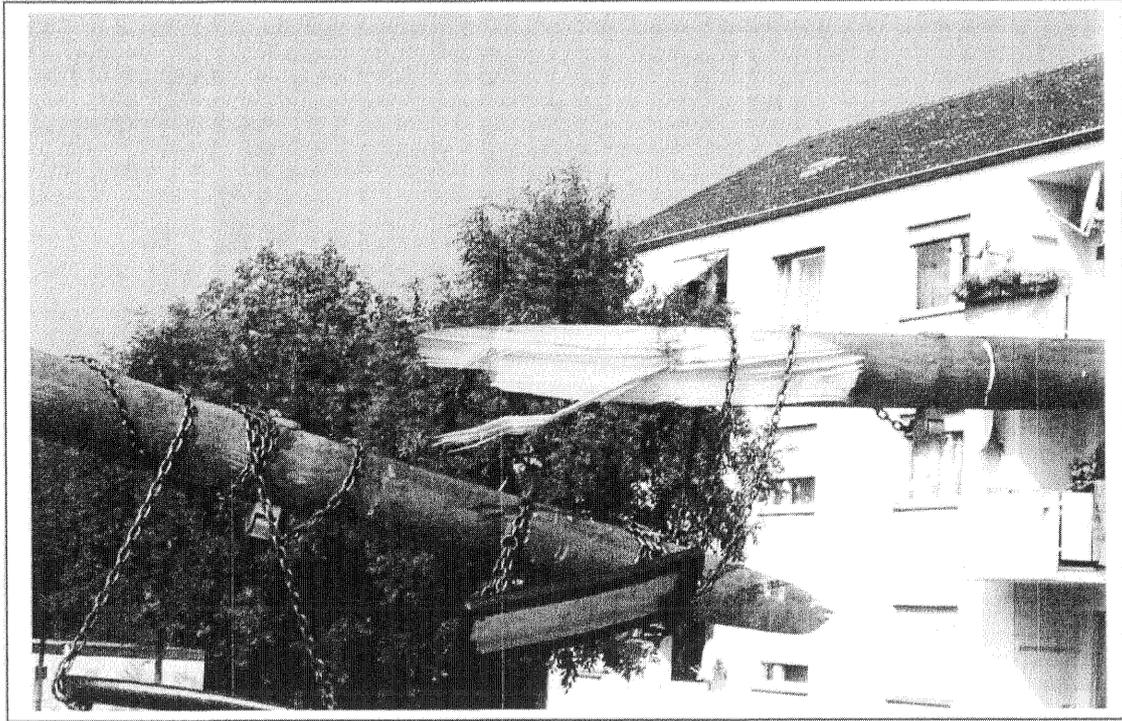
An der Vogelstange 2010



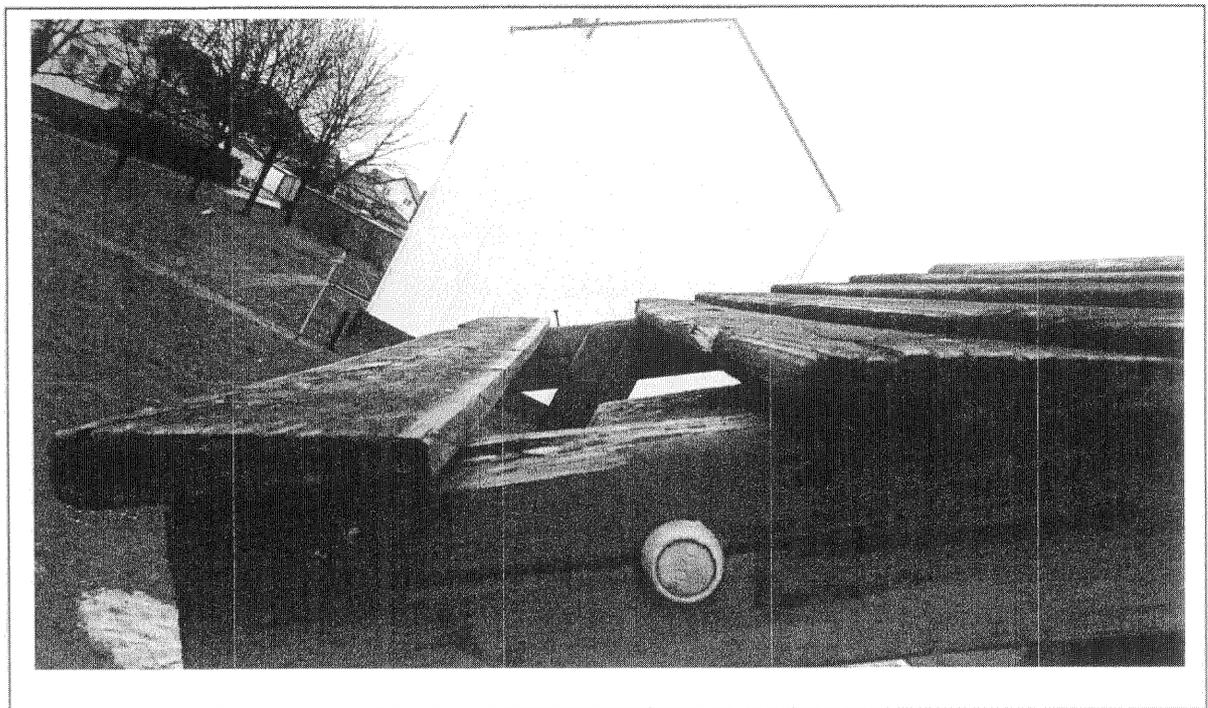


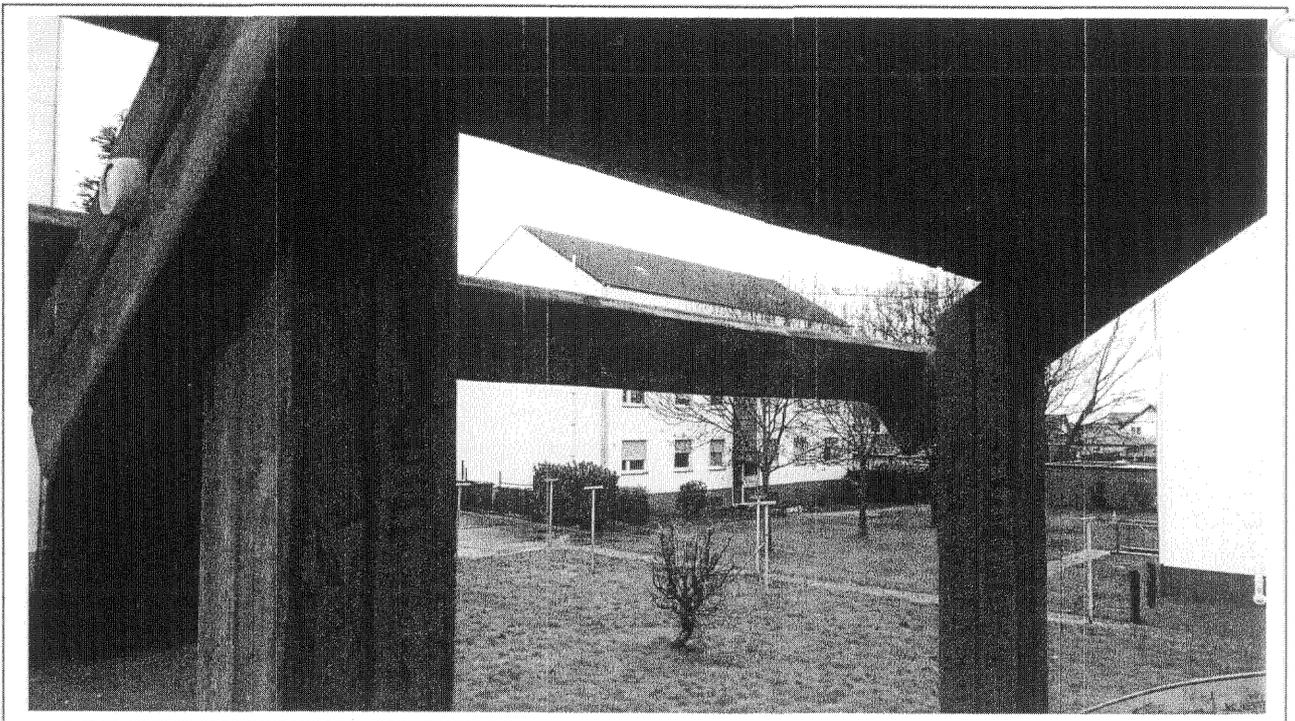
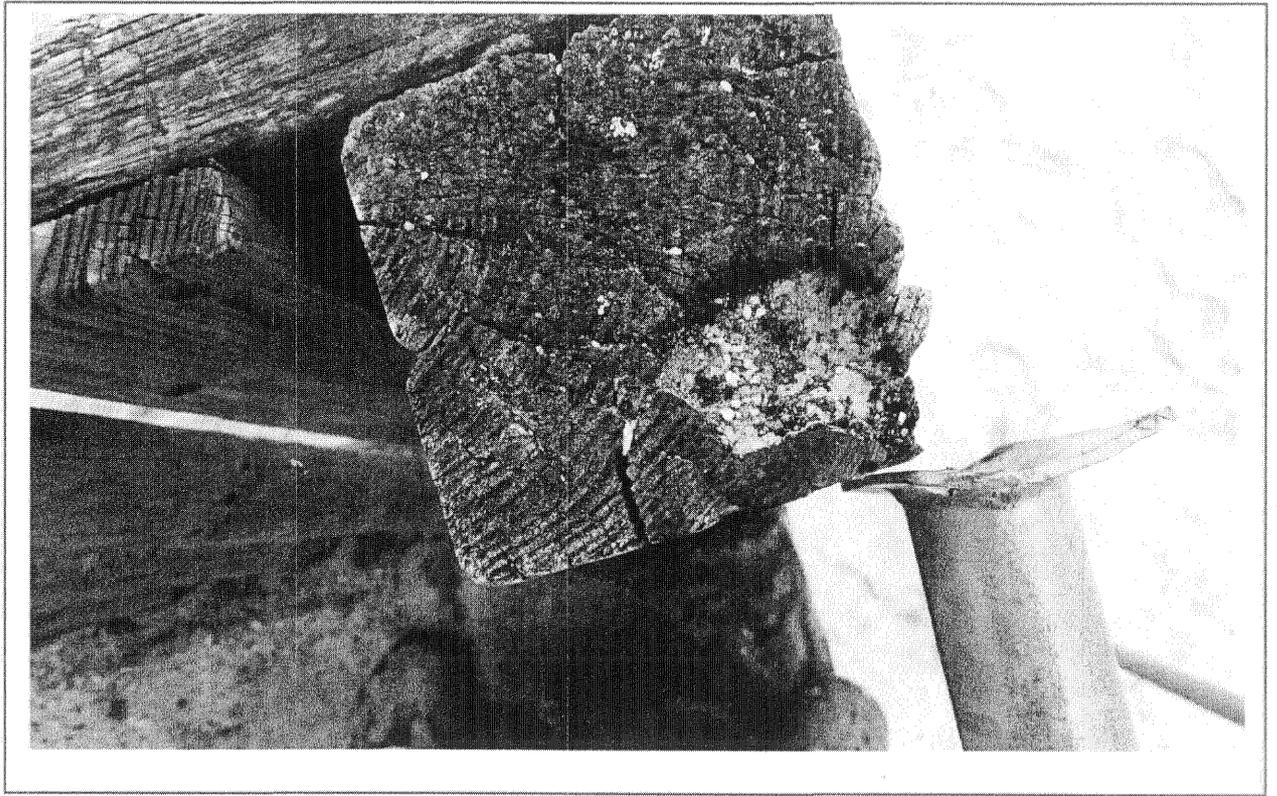


An der Vogelstange Schaden 2012



An der Vogelstange 2015





Anmerkungen und Fragen der SPD-Fraktion zum Entwurf des integrierten Klimaschutzkonzept der Stadt Wassenberg

Stand: 23.11.2015

Anmerkung 1:

S. 1, Punkt 1.1 Profil der Stadt Wassenberg, Unterpunkt Infrastruktur, 1. Absatz, vorletzter Satz: „Seit 1911 besitzt Wassenberg einen stillgelegten Bahnhof, der durch den Aachener Verkehrsverbund wieder zum Fuß- und Fahrradweg reaktiviert werden soll.“

Seit 1911 besaß Wassenberg einen eigenen Bahnhof an der Strecke Dalheim–Wassenberg–Ratheim–Hückelhoven–Baal, welche 1980 für den Personenverkehr stillgelegt worden ist. Nach der Stilllegung wurden im Wassenberger Bereich die Gleise entfernt und die Trasse 2006 an einigen Stellen zugeschüttet und bebaut. Der Aachener Verkehrsverbund sah ursprünglich in seinem Zielkonzept 2013 eine Reaktivierung der Strecke (Wassenberg)–Ratheim–Baal vor, was einer völligen Neuplanung der Trasse zwischen dem Ratheimer Gewerbegebiet und dem Wassenberger Ortszentrum gleichgekommen wäre. Eine Reaktivierung der alten Strecke im Rahmen eines Fuß- und Fahrradweges ist auf Wassenberger Gebiet aufgrund der bestehenden Bebauung nur in Teilen möglich.

Wir bitten den entsprechenden Satz im Konzept anzupassen!

Anmerkung 2:

S.2 Tabelle 1-1 Zahlen und Fakten der Stadt Wassenberg:

Wir würden empfehlen die Tabelle mit einem Stichtag zu versehen.

Desweiteren suggeriert die Tabelle 9 Schulen, korrekt wären 5, da die Grundschulen alle als OGS betrieben werden. Möglicher Textvorschlag: „ ... 4 Grundschulen allesamt Ganztagschulen“.

Bei den Kindergärten verfügt Wassenberg aktuell über 2 Familienzentren und 6 Kindergärten.



Wassenberg besitzt 28 Sportvereine. Aber mit Sicherheit sind doch hier nicht nur Sportvereine interessant. Auch dies sollte aktualisiert werden.

Bei der Aufzählung zum Thema Tourismus taucht der Effelder Waldsee doppelt auf.

Anmerkung 3:

S. 3 1. Absatz , 4. Satz: „Die Unterstützung von klimarelevanten Aktivitäten von Bürgern, Unternehmen und anderen Akteuren soll ausdrücklich unterstützt werden.“

Abgewandelter Formulierungsvorschlag: „Die Unterstützung von klimarelevanten Aktivitäten von Bürgern, Unternehmen und anderen Akteuren soll ausdrücklich **gefördert** werden.“

Frage 1:

S. 18 2. Absatz, 2. Satz: „Zurzeit wird in Wassenberg die Installation von 4 Windkraftanlagen in einer von der Stadt geplanten Konzentrationszone überprüft, dies entspräche bei einer installierten Leistung von 8,2 MW einer jährlichen Einsparung von 10.668 t CO₂.“

Wo plant die Stadt Wassenberg derzeit **konkret** 4 Windkraftanlagen in einer „von der von Stadt geplanten Konzentrationszone“. Uns ist derzeit nur der Stand bis zur Vergabe der Artenschutzprüfung II im Juli 2012 zu der Potentialfläche 1 gemäß der durchgeführten Untersuchung des Stadtgebietes auf potentielle Konzentrationszonen für Windenergieanlagen bekannt! Warum wurde hierüber noch nicht der relevante Ausschuss oder bzw. der Rat informiert?

Frage 2:

S. 19 6. Absatz 1. Satz: „Derzeit wird die Errichtung einer Freiflächenanlage auf dem ehemaligen Deponiegelände Wassenberg-Rothenbach überprüft.“

Wie weit ist die Überprüfung der Errichtung der Freiflächenanlage auf dem ehemaligen Deponiegelände Wassenberg-Rothenbach fortgeschritten?



Frage 3:

S. 24 Kapitel 3.6, 2. Absatz, letzten beide Sätze: „Zurzeit wird über die Anschaffung einer Pyrolyseanlage zur Herstellung von Pflanzenkohle nachgedacht. Die dort anfallende Wärme könnte z.B. in ein Fernwärmenetz eingespeist werden.“

Wie weit sind diese Überlegungen gediehen? Wird im Rahmen der Überlegungen zur Anschaffung einer Pyrolyseanlage zur Herstellung von Pflanzenkohle auch über die Anschaffung moderner Pyrolyseanlagen nachgedacht, die Anforderungen an eine sowohl umweltfreundliche als auch wirtschaftliche Alternative zur Müllverbrennung erfüllen. Als Inputmaterialien können sowohl Altholz wie Kunststoffe als auch organische Restabfälle und anorganische Restabfälle dienen.

Wie finanziell lukrativ ist die Einspeisung in ein Fernwärmenetz überhaupt?

Gibt es derzeit Fördermöglichkeiten für derartige Projekte?

Frage 4:

S.17 Kapitel 3 2. Absatz: „Jede Kilowattstunde, die auf dem Gemeindegebiet durch erneuerbare Energien produziert wird, verringert die globalen bzw. lokalen CO₂-Emissionen... Da dieser Strom aber nicht unbedingt in Wassenberg selbst verbraucht wird, verringert die Kilowattstunde aus der Windkraftanlage zwar den CO₂-Ausstoß, die Einsparung kommt Wassenberg aber in der Bilanzierung von ECOSPEED Region nur über die Verringerung des CO₂- Faktors für Strom zugute. Dies wird bei der Zieldefinition für das Klimaschutzkonzept berücksichtigt.“

S. 25 1. Absatz : „Der CO₂-Faktor des deutschen Strommixes wird sich in den nächsten Jahren voraussichtlich nicht wesentlich ändern. Der erhöhte Erneuerbare-Anteil wird durch die Abschaltung der ebenfalls CO₂- neutralen Atomkraftwerke kompensiert.“

Wie passen diese zwei Aussagen des Konzeptes zusammen?

Ist es korrekt, dass Sie bei den Einsparungspotenzialen den lokalen Verbrauch vor Ort voraussetzen und nicht die Einspeisung ins bundesweite Netz?

Frage 5:

S. 25 Abbildung 3-5: Laut Text in Kapitel 3.3 auf S. 21 können wir den Wert für die Potentialeinsparung Sanierung 13% in der beschriebenen Abbildung auf Seite 25 nicht nachvollziehen. Ebenso scheint uns der dargestellte



prozentuale Wert beim Potenzial Fernwärme (Kapitel 3.5 ca. 9.700 t CO₂) im Gegensatz zum Potential Geothermie (Kapitel 3.4 5.822 t CO₂) zu niedrig. Könnten Sie dies bitte erläutern!

Ebenso erschließt sich uns nicht der im Anschluss an die Tabelle wiedergegebene Text auf den S. 25f. Wir bitten hier ebenfalls um Erläuterung.

Frage 6:

S. 29ff Tabelle 4-1: Gehen von der korrekten Annahme aus, dass wenn wir als politische Entscheidungsträger heute dem Klimaschutzkonzept inklusiv des vorgelegten Maßnahmenkatalogs zustimmen, eigentlich nach dem jetzigen Maßnahmenkatalog nur noch über **3 (!)** Maßnahmen (Intelligente Mobilitätssteuerung, Schaffung Stelle Klimaschutz, Beantragung Klimaschutzmanager) **von insgesamt 29** Maßnahmen entscheiden? Laut Akteursbeschreibung sind wir sonst nicht mehr vertreten!

Wie fix sind die im Entwurf des Klimaschutzkonzeptes festgelegten Prioritäten? Können wir hier noch Einfluss nehmen?

Frage 7:

S. 33f Klimaschutzfahrplan: Wie fix sind die angegebenen Zeiträume? Warum sind hier mit niedriger Priorität eingestufte Maßnahmen bereits im ersten oder 2. Quartal 2016 geplant (Bsp. C03 Bewusste Mobilität und D01 Infotreffen zum Energiesparen)?

Sind für die geplanten Maßnahmen nach Klimaschutzkonzept dementsprechende Haushaltsmittel für 2016 und Folgejahre veranschlagt bzw. geplant? Sind die finanziellen Auswirkungen der überhaupt beziffert. Laut Beschlussvorlage zur Verabschiedung des Klimaschutzkonzeptes im Planungs- und Umweltausschuss am 23.11.2015 gibt es keine finanziellen Auswirkungen! Dies stellen wir in Frage!



Anmerkung 3:

S. 33f: Wir regen die Aufnahme der Prioritätenskala in den Klimaschutzfahrplan an!

Frage 8:

S. 36 Tabelle 5-1 Klimaschutzziele der Stadt Wassenberg: Am Ende der Tabelle werden die Netto-Emissionen der Jahre 2020 und 2030 den CO₂-Emissionen des Jahres 2013 gegenübergestellt, um den Netto-Einsparungseffekt darzustellen. Müssten diese Werte nicht dem Netto-Emissionswert 2013 gegenübergestellt werden? Daraus resultieren dann auch ein geringeres Einsparungspotenzial von 3,8% und 22,2% statt 6,4% und 24,2%.

Frank Gansweidt

Vorsitzender der SPD-Fraktion im Rat der Stadt Wassenberg

Maßnahmenprogramm

HF	#	Maßnahme	Akteure	
E	01	Schaffung einer Stelle Klimaschutz	Verwaltung Stadt Wassenberg, Politische Entscheidungsträger	+
	02	Beantragung Klimaschutzmanager	Verwaltung Stadt Wassenberg, Politische Entscheidungsträger	+
	03	Einrichtung Klimaschutzbeirat	Verwaltung Stadt Wassenberg, Aktive Bürger und Unternehmer der Stadt Wassenberg (Kraft-Schlötels), NEW (Herr Sender), Ortsvorsteher, Rongen	o
	04	kommunales Energiemanagement	Gebäudemanagement (Herr Limburg)	+
	05	Straßenbeleuchtung	NEW (Contractingpartner)	+
	06	Elektromobilität im kommunalen Fuhrpark	Verwaltung Stadt Wassenberg	o
	07	Prüfung der Gebäudebeleuchtung	Verwaltung Stadt Wassenberg	+
	08	Flächenkonzept Windkraft + PV	Verwaltung der Stadt Wassenberg, Energieversorger, Kreditinstitute	o